

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Stolpe auf Usedom - Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom

Beschlussvorlage-Nr:
GVSt-0323/21

Beschlusstitel:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters- Beauftragung der vorbereitenden Erdarbeiten für den Anbau zum Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe

Amt / Bearbeiter
FD Bau / Hering

Datum:
15.10.2021

Status: öffentlich

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	27.10.2021	Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom	Entscheidung

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung der vorbereitenden Erdarbeiten für den Anbau am Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe gemäß § 39 III S. 4 KV zu genehmigen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stolpe hat für die finalen Sanierungsarbeiten im Schloss Stolpe Fördermittel beantragt und bewilligt bekommen.

Neben den restauratorischen Arbeiten im Bestandsgebäude wurde auch ein Anbau am Schloss mit integriertem Fahrstuhl genehmigt.

Um den Anbau zu errichten sind vorbereitende Erdarbeiten mit Begleitung einer archäologischen Untersuchung notwendig um beispielsweise Fundamentreste festzustellen. Für diese Leistung liegt durch eine öffentliche Ausschreibung folgendes Ergebnis vor:

Bieter	geprüfte Angebotssumme brutto
Bauunternehmen Gert Sasse	9.981,60 €

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für diese Leistung sind gemäß Investitionsvorhaben im Haushaltsplan der Gemeinde eingeplant.

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium							
Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom	7						

Entscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Stolpe, Falko Beitz

Auftragsvergabe: Beauftragung vorbereitende Erdarbeiten für den Anbau zum Vorhaben:
Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stolpe hat für die finalen Sanierungsarbeiten im Schloss Stolpe Fördermittel beantragt und bewilligt bekommen.

Neben den Restauratorischen Arbeiten im Bestandsgebäude wurde auch ein Anbau am Schloss mit integriertem Fahrstuhl genehmigt.

Um den Anbau zu errichten sind vorbereitende Erdarbeiten mit Begleitung einer archäologischen Untersuchung notwendig um beispielsweise alte Fundamentreste festzustellen.

Für diese Leistung liegt durch eine öffentliche Ausschreibung folgendes Ergebnis vor:

<u>Bieter</u>	<u>geprüfte Angebotssumme brutto</u>
Bauunternehmen Gert Sassse	9.981,60 €

Nachweis der Dringlichkeit:

Damit die Umsetzung zeitnah erfolgen und der Auftrag innerhalb der Bindefrist erteilt werden kann ist die Beauftragung zwingend erforderlich.

Als Bürgermeister treffe ich gem. § 39 III S. 3 KV folgende Eilentscheidung:

Der Auftrag für die vorbereitenden Erdarbeiten im Bereich des Schlossanbaus wird an die Firma Bauunternehmen Gert Sasse mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 9.981,60 € brutto erteilt.

Gleichzeitig stelle ich an die Gemeindevertretung den Antrag, meine Eilentscheidung gem. § 39 III S. 4 KV zu genehmigen.

Usedom, 05.10.2021

i. A. Hering
Leiterin FD-Bau

Falko Beitz
Bürgermeister

Bauvorhaben **Schloss Stolpe 9. BA**

Vergabeempfehlung
zur Öffentlichen Ausschreibung
Vorbereitende Erdarbeiten - Anbau

Bei der Öffentlichen Ausschreibung haben folgende Firmen um die Zusendung der Unterlagen gebeten:

- Fa. Hannemann GmbH, Anklamer Str. 8, 17406 Usedom
- Fa. Bauunternehmen Gert Sasse, Stolper Str. 36, 17406 Usedom
- Fa. Tiefbau Sommerfeld GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7, 17389 Anklam

Auswertung der Ausschreibungsergebnisse:

Nach Prüfung und Auswertung ergibt sich das folgende Ergebnis:

Firma	Summe in EUR	%
1. Fa. Bauunternehmen Gert Sasse, Stolper Str. 36, 17406 Usedom	9.981,60	100,0 %
2. Fa. Tiefbau Sommerfeld GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7, 17389 Anklam	13.489,91	135,1 %

Die Fa. Bauunternehmen Gert Sasse hat das günstigste Angebot abgeben.

In der Kostenaufstellung vom 24.10.2019 waren keine separaten Kosten für vorbereitende Erdarbeiten ausgewiesen, da die Forderung zur archäologische Bodenuntersuchung noch nicht bestand.
Geschätzte Kosten Stand 24.10.2019: 5.688,20 EUR

Das Angebot beläuft sich auf 9.981,60 EUR und bezieht sich auf eine Aushubtiefe von ca. 35 cm.

Die Erklärungen nach §§ 9, 10, KMU und Eigenerklärung liegen vor.

Fa. Bauunternehmen Gert Sasse ist bekannt.

aufgestellt:

Bauer, den 23.09.2021

Klaus Berge, Dipl.Ing. Architekt